## Inhalt

Vorwort	7
I. Schwarze Kapellen: Der lange Weg zum bürgerlichen Widerstand	13
Karl Heinz Roth  Der 20. Juli 1944 und seine Vorgeschichte	16
Eine Katastrophe im Juli	16
Jahre der Koalition: 1933-1937	26
Der strategische Dissens von 1937/38	34
Die Entstehung der bürgerlichen Opposition im ersten Kriegsjahr	42
Konzeptionelle Klärungsprozesse	52
Angelika Ebbinghaus Neue Initiativen: Der Kreisauer Kreis	69
Karl Heinz Roth Von der Offiziersopposition zur Aktionsgruppe des 20. Juli 1944	91
Die Entstehung der Offiziersopposition	91
Die Hypothek der Kriegsverbrechen und der Militärjustiz	109
Umsturzplanungen seit dem Sommer 1943	139
Vor dem Abgrund: Die Aktionsgruppe Stauffenberg-Leber- Yorck-Hofacker und ihre Kontrahenten	156
II. Die Geschichte des Widerstands als Erinnerung: Angehörige und Zeitzeugen	183
Stefan Roloff Die Entstehung der Roten Kapelle und	400
die Verzerrung ihrer Geschichte im Kalten Krieg	
Die Zeit des Nachkriegs	197
Stefan Roloff im Gesnräch mit Hartmut Schulze-Roysen	206

Der Kreisauer Kreis – ein bemerkenswerter Widerstandskreis Freya von Moltke antwortet Angelika Ebbinghaus	218
Dokument: Marion Yorck von Wartenburg und Freya von Moltke Erster Bericht über den Kreisauer Kreis aus dem Jahr 1945	243
III. Der Widerstand »von unten«	249
Ludwig Eiber Widerstand der »kleinen Leute« 1938/1939 bis 1945	252
Rahmenbedingungen des Widerstands zwischen 1938/39 und 1945	254
Widerstand und Widersetzlichkeit aus den Arbeitermilieus	261
Arbeiteropposition in den Betrieben - Widerstand im Krieg	269
Der Jugendwiderstand	274
Widersetzlichkeit und Widerstand von Frauen	277
Kriegsdienstverweigerer und Deserteure	280
Jüdischer Widerstand	282
Hinweise zur Bibliographie	287
Zu den Autorinnen und Autoren	288
Personenregister	289